

Pfalzmeisterschaften auf dem Fröhnerhof

Der Fahrsportverein Kaiserslautern-Land hatte für den 2. und 3. Juli auf den Fröhnerhof eingeladen, um die Pfalzmeisterschaften der Ein- und Zweispänner Pferde und Ponys auszufahren. Traditionell wurden in der ersten Prüfung junge Fahrpferde und -ponys in der Eignungsprüfung vorgestellt. In diesem Jahr gelang es Sandra Broichhaus (RFV Emsdetten), ihren Reitpony-Wallach Carlsson für Warendorf zu qualifizieren. Der weitere Samstag stand im Zeichen der Dressuren. Bei den Zweispänner-Pferden lag Marc Carduck vor Fred Weber und Heiko Aßmann. Auf Platz vier in Lauerstellung lag Otto Werst.

Bei den Zweispänner-Ponys führte zunächst Michael Schwind vor Heinrich Vollmer und dem Saarländer Johannes Müller. Bei den Einspänner-Pferden lag Michael Weiler vor Heiko Karl, Margot Nittler und Esther Wieser, die in diesem Jahr nicht mit ihrem Pony antreten konnte. Die Ponydressur gewann die Spezialistin Nina Smeets aus Limbach und sicherte sich auch Platz drei hinter Marc Müller.

Wasserhindernis wieder Publikumsmagnet

Der Sonntag begann mit den Geländefahrten, Publikumsmagnet war wie immer das Wasserhindernis. Nach der Geländefahrt übernahm der Pfälzer Heiko Assmann die Führung, eingerahmt von dem Bayern Hubert Zimlich und dem Hessen Alexander Monnard. In der übersichtlichen Pony-Wettfahrt konnte Vollmer hinter Müller und Schwind

den dritten Platz erreichen. Im Klassement der Pferde-Einspänner lag ein pfälzisches Trio vorn: Heiko Karl, Esther Wieser, Jan Schäfer. Nachmittags dann die Hindernisfahrten, die für die Entscheidungen in den Kombinierten Wertungen und somit der Meisterschaftswertung sorgten. Assmann vor Weber lautete die Platzierung, zwischen ihnen Betsche und Zimlich, Vollmer auf Platz vier bei den Pony-Zweispännern, Jan Schäfer auf Platz sieben hinter den Saarländern und den Nord-Rheinland-Pfälzer Ballhausen. Bei den Pferden lag am Ende Falkenberg hinter Betsche und vor Weiler und Wieser. Der an aussichtsreicher Position startende Heiko Karl patzte an der Schlangenlinie und verbaute sich so die Meisterschaft.

Für weitere Überraschungen sorgte Esther Wieser, Vorjahresmeisterin der Einspänner Ponys, mit ihrem ersten Auftritt bei den Großpferden und dem Titelgewinn. Sie hatte im Hindernisfahren die besseren Nerven. Vorjahresmeisterin der Einspänner-Pferde Anja Zoske präsentierte ihr Nachwuchspferd und sicherte sich den Bronzeplatz hinter Falko Falkenberg. Heiko Assmann, Fred Weber, Marc Carduck – so endete die Zweispänner-Meisterschaft bei den Pferden, Heinrich Vollmer wurde Meister der Pony-Zweispänner, Jan Schäfer Pfalzmeister der Einspänner-Ponyklasse. Bei den Vierspännern rangierte in der Kombinierten Wertung ein hessisches Trio auf den Plätzen eins bis drei: Christian Hechler vor Manfred Birk und Theo Habich.

Andrea Gormann-Kaiser